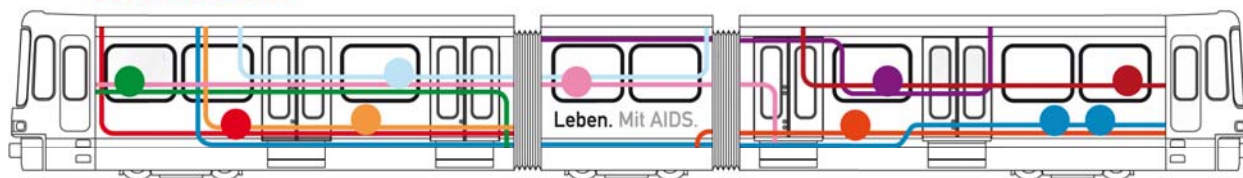


Lebensbahn



Üstra sensibilisiert für Aids

Projekt zum Großkongress

VON JULIANE KAUNE

Eine ganz besondere Stadtbahn wird bald durch Hannover fahren: Vom 7. Juni an ist auf den Gleisen der Linie 11 ein Üstra-Silberpfeil unterwegs, auf dem zehn mit dem Aids-Virus infizierte Frauen und Männer zu sehen sind, die sich mit einer persönlichen Aussage zu ihrer Krankheit bekennen. Die mit den Fotos und Zitaten gestaltete Bahn, die mindestens sechs Monate im Einsatz sein wird, soll im wahrsten Wortsinn in der Öffentlichkeit für das Thema Aids sensibilisieren. Anlass der ungewöhnlichen Aktion ist der Deutsch-Österreichische Aids-Kongress, der auf Initiative der Medizinischen Hochschule (MHH) vom 15. bis zum 18. Juni im Hannover Congress Centrum (HCC) läuft und zu dem mehr als 1000 Teilnehmer erwartet werden.

Auch an anderen Orten in der Stadt wird sichtbar sein, dass sich Experten aus Medizin und Wissenschaft, aber auch aus Selbsthilfeorganisationen auf dem Großkongress treffen. Geschäftsleute in der City werden auf die Veranstaltung hinweisen, vor dem Neuen Rathaus werden Fahnen gehisst. Außerdem wird es Mitmachprojekte für Schüler geben.

70 000 Menschen in Deutschland sind mit dem Aidsvirus infiziert, bis zu 5000 sind es in Niedersachsen. „Wir wollen dazu beitragen, das Thema wieder mehr in die Öffentlichkeit zu tragen“, sagt Kongresspräsident Prof. Reinhold Schmidt von der MHH – ein Anliegen, das auch die Hannoversche Aids-Hilfe hat, die zurzeit 400 Erkrankte betreut. „Der einzige Impfstoff gegen Aids ist die Aufklärung der Bevölkerung“, sagt ihr Vorsitzender Bernd Weste. Denn einen medizinischen Impfstoff gibt es noch nicht. Diesen zu entwickeln sei eine der zentralen Aufgaben im Kampf gegen die Krankheit, betont Schmidt. Auch neue Ansätze in der Gentherapie würden verfolgt. Gleichwohl sei es mit den heute verfügbaren Medikamenten möglich, trotz einer Aidsinfektion ein fast normales Leben zu führen.

Leben. Mit AIDS.

Pressestimme

Hannoversche Allgemeine Zeitung
2011-05-21

Pressekontakt VISDP

Jean-Luc Tissot, Ansprechpartner für die Straßenbahnaktion **Leben. Mit AIDS.**

Telefon priv. 0531. 314 66 3, Mobil 0178. 168 39 40, E-Mail jean-luc.tissot@web.de

C/O Niedersächsische Aids-Hilfe Landesverband e.V., Schuhstraße 4, 30159 Hannover

Telefon 0511. 306 87 87, Fax 0511. 306 87 88, info@niedersachsen.aidshilfe.de, www.niedersachsen.aidshilfe.de